



Antwort zur Anfrage Nr. 0214/2016 der FW-G-Stadtratsfraktion betreffend **E-Mobilität in der Stadt Mainz [FW-G]**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. In der Stadt Mainz sind zum Stand 31.12.2015 105 reine Elektrofahrzeuge zugelassen. Zusätzlich sind noch zusätzlich 343 sog. Hybridfahrzeuge unterwegs, die jedoch nur teilweise unter das neue Elektromobilitätsgesetz fallen. Eine Prognose ist aufgrund der divergierenden nationalen Aussagen zum Thema „Private E-Fahrzeugförderung“ und der Entwicklung des Ölpreises derzeit nicht abzuschätzen.
2. Die Verwaltung erarbeitet zurzeit mit Hilfe der Transferstelle Bingen eine sog. Handlungsstrategie Elektromobilität, die im Sommer 2016 den Gremien zur Entscheidung vorgelegt wird. Die Stadtwerke, die PMG und die MVG sind als Partner in den jeweiligen Handlungsfeldern mit eingebunden.
3. Ziel ist es, die Vorgaben des Elektromobilitätsgesetzes zu prüfen und ggf. umzusetzen sowie ein Ladeinfrastrukturkonzept aufzubauen.
4. Das Ladeinfrastrukturkonzept wird genau diese Sachverhalte prüfen und konzeptionell abarbeiten. Die Stadt Mainz wird aufgrund der finanziellen Situation keine eigene Ladeinfrastruktur aufbauen, sondern Rahmenbedingungen schaffen für die von Ihnen genannten Drittanbieter.
- 5.) Bezüglich der Hooverboards, die bis auf die Sageways aufgrund fehlender Serienreife bislang kaum Verbreitung finden, gilt bislang der § 16.2 StVZO (Spielgeräte bis 6km/h-Fußwegenutzung) bzw. die MobHV gemäß §1.1- (Mobilitätshilfe bis 20km/h: vergleichbar mit Fahrrad). Die Stadt Mainz wird die Entwicklung weiterhin beobachten und entsprechend nationalem Recht handeln.
- 6.) Die Unterscheidung (z.B. nach Standort, Ladedauer, Zugänglichkeit, Fahrzeugart etc.) ist Bestandteil der Handlungsstrategie. Die Kosten von 10.000-12.000 Euro bezogen sich auf die durchschnittlichen Kosten einer im öffentlichen Straßenraum aufgestellten gängigen AC-Ladesäule.
- 7.) Der Umgang mit Elektromobilität in Neubaugebieten wird in einem eigenen Handlungsfeld „E-Quartiere“ behandelt.

Mainz, 01.02.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete